

Geschäftschancen in Australien Prozess- und Abwasserbehandlung

Berlin, 28. Februar 2019



Informationsveranstaltung Australien 2019

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologie und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU von der Firma SBS durchgeführt. Ziel ist es, besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Australien zu unterstützen.

Marktpotential Australien

Australiens Außenhandel legte im Jahr 2017 über 20 Prozent zu. Dank der Einnahmen aus dem Rohstoffgeschäft wurde ein Exportüberschuss von 1,7 Milliarden US-Dollar (US\$) erzielt. Gleichzeitig besteht hoher Importbedarf bei Investitionsgütern. Beim Import von Maschinen konzentrierte sich die Nachfrage im Jahr 2017 vor allem auf Bergbau- und Baumaschinen (+38,7 Prozent, 2,7 Milliarden US\$), Heizungs- und Kühltechnik (-19,7 Prozent, 2,4 Milliarden US\$) sowie Fördertechnik (+9,4 Prozent, 2,0 Milliarden US\$) (vgl. GTAI, 28.06.2018: [Australiens Außenhandel wächst zweistellig](#))

Im Rahmen der stattfindenden Konsolidierung und Umstrukturierung in der australischen Rohstoffindustrie liegt das Hauptaugenmerk der Betreiber in der zeitnahen Steigerung der Anlagenproduktivität u.a. durch den Einsatz intelligenter und kostensenkender Technologien und Konzepte.

Die Produktion von Rohstoffen ist in Australien eng gekoppelt mit folgenden Prozess- und Abwässern woraus sich entsprechende Marktchancen für deutsche Anbieter ergeben:

- Prozesswasser für Aufbereitungsprozesse von Erz und Kohle, welches im Kreislauf geführt wird und sich stetig mit gelösten Salzen und anderen Stoffen anreichert (z.B. Flotation)
- Saure Abwässer aus der Wasserhaltung von in erster Linie untertägigen Bergwerksbetrieben, auch nach Stilllegung der Mine als sogenannte "Acid Mine Drainage".
- Kohlenwasserstoff- und salzhaltiges Wasser aus Erdöl- und Erdgasproduktion, das als Bestandteil des Förderguts abgeschieden und vor seiner Einleitung in die Umwelt behandelt werden muss.
- Allgemeine industrielle Abwässer aus industriellen Herstellungsprozessen, wie z.B. der chemischen Industrie, die aufgrund der limitierten Verfügbarkeit von Wasser in Australien zum größten Teil behandelt und im Prozess recycelt werden müssen.

Wer? – Zielgruppe

Die Informationsveranstaltung richtet sich an deutsche Hersteller von Apparaten, Armaturen und Komplettanlagen bzw. Automatisierungstechnologien zur Prozesswasserreinigung, Behandlung industrieller Abwässer sowie Prozesswasserfiltration einschließlich Umkehrosmose.

Was? – Themen und Referenten

Fach- und Länderexperten aus Australien und Deutschland vermitteln allgemeine Informationen über den Zielmarkt sowie über aktuelle Tendenzen bei der Behandlung von Prozess- und Industrieabwässern. Weitere Bestandteile sind Vorträge zum Thema Recht und Steuern, die Möglichkeit zum Austausch zwischen Teilnehmern sowie Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen in Australien.

Ihre Vorteile

- Fach- und Länderinformationen aus erster Hand
- Networking mit potentiellen Geschäftspartnern
- Expertenberichte und Austausch mit Kollegen
- Fundierte Sondierungsgrundlage für attraktiven Auslandsmarkt

SBS systems for business solutions

SBS systems for business solutions ist ein erfahrenes Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. Neben Geschäftsanbahnungsreisen in fünf Kontinente hat SBS in den vergangenen Jahren in Deutschland zahlreiche Informationsveranstaltungen zu den Absatzchancen für KMU in neuen Märkten weltweit organisiert.

Vorläufiges Programm der Informationsveranstaltung Australien, Donnerstag, 28. Februar 2019

Uhrzeit	Programminhalte
09.15	Registrierung der Teilnehmer
09.45 – 10.15	Begrüßung durch SBS, AHK und German Water Partnership sowie kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer
10.15 – 10.30	Grußwort des BMWi und Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU Referent N.N.
10.30 – 11.00	Prozess- und Abwasserbehandlung in Australien – Aktuelle Situation und Herausforderungen Herr Michael Hitch, CEO, Aust Centre for Sustainable Mining (UNSW) (angedacht)
11.00 – 11.15	Bedarfssituation aus Sicht eines australischen Branchenunternehmens: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Resolute Mining Limited (angedacht)
11.15 – 11.30	<i>Kaffee-Pause und Networking</i>
11.00 – 11.15	Australien – Makrodaten zur Wirtschaft mit Fokus aus Bergbau Frau Anna Westenberger, Germany Trade & Invest, Asien/Pazifik (angefragt)
11.30 – 12.00	Geschäftschancen, Markteintrittsmöglichkeiten in Australien mit Fokus auf Prozess- und Abwasserbehandlung Herr Juergen Wallstabe, Manager Copetence Centre Mining & Ressources AHK Australien
12.00 – 12.30	Australien – rechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frau RA Dr. Juliane Werther LL.M., Deutsch-Australisch-Pazifische Juristenvereinigung e.V.
13.00 – 14.00	<i>Mittags-Pause und Networking</i>
14.00 – 14.30	Deckungsmöglichkeiten bei Aufträgen in und Export nach Australien Euler Hermes Aktiengesellschaft, Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland (angedacht)
14.30 – 15.00	Best-Practice-Berichte in Australien aktiver deutscher Unternehmen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ HAVER & BOECKER (angedacht)
15.00 – 15.30	Schlussdiskussion mit Referenten und Teilnehmern: Zukunftsaussichten in Australien. Q&A. Moderation: Herr Thomas Nytsch, Herr Juergen Wallstabe

Stand: 10.12.2018. Aktuelle Programmänderungen bzw. stets aktuelle Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie auf dem Projektportal german-tech.org



Wann und wo?

Die Informationsveranstaltung findet am **28. Februar 2019** in Berlin statt bei

German Water Partnership e.V.
Reinhardtstraße 32 - 10117 Berlin
Sie dauert von 9.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr.
Teilnahmegebühren fallen keine an.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach mit den unten angehängten Formularen oder online auf unserer Homepage german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektleiter, Herrn Thomas Nytsch.

Anmeldeschluss ist der **30. Dezember 2018**.

Kontakt

SBS systems for business solutions

Projektverantwortlicher: Herr Thomas Nytsch
Budapester Str. 31, 10787 Berlin
Tel: 030 5861994-10 – E-Mail: info@sbs-business.com

Anfahrtsbeschreibung

Nächster U-Bahnhof: S+U Friedrichstraße
Nächster Fernbahnhof: Hauptbahnhof, von dort mit der S-Bahn in Richtung Ostkreuz bis Friedrichstraße
Ab Flughafen Tegel: Bus TXL Richtung S+U Alexanderplatz bis Marschallbrücke. Ab dort ca. fünf Minuten Fußweg



Das Projektportal german-tech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern der Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.



Impressionen einer von SBS organisierten BMW-Informationsveranstaltung

Kooperationspartner



Deutsch-Australische
Industrie- und Handelskammer
German-Australian Chamber
of Industry and Commerce



German Water
Partnership



Deutsch-Australisch-Pazifische
Juristenvereinigung e.V.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Thomas Nytsch, SBS systems for business solutions

Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions

Stand

10.12.2018

Bildnachweis

pixabay.com, SBS